



Statistische Berichte

Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) in Bayern 2020



K IX 3 j 2020
Hrsg. im April 2021
Bestellnr. K9300C 202000

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-6638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2021
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen, Definitionen, Abkürzungen,	4
 Abbildungen und Übersichten	
Abbildung 1. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2018 nach Hochschularten	6
Abbildung 2. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2019 und 2020 nach Fächergruppen	6
Übersicht 1. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber seit 2018 nach Hochschularten	7
Übersicht 2. An Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) seit 2018 nach Hochschularten	7
Übersicht 3. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2020 nach Hochschularten und Hochschulen	8
Übersicht 4. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2020 nach Fächergruppen und Studienbereichen	10
 Tabellen	
1. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber seit 2018 nach Hochschularten und Hochschulen	12
2. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2018 nach Fächergruppen und Studienbereichen	15
3. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2018 nach Geschlecht, Prüfungsgruppen und angestrebtem Abschluss	17
4. Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2018 nach Herkunftsländern	19
5. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2018 nach Fördermonaten und Bezug von BAföG-Leistungen	22
6. Mittelgeber sowie an die Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) seit 2018 nach Hochschularten und Rechtsformen	23
7. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2018 nach der Trägerschaft der Hochschule	25
8. Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebenen Mittel seit 2018 nach der Trägerschaft der Hochschule	25

Vorbemerkungen

Die vorliegende Publikation enthält die Ergebnisse der Statistik über die „Förderung nach dem Stipendienprogrammgesetz“ in Bayern.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Schaffung eines nationalen Stipendienprogramms (Stipendienprogramm-Gesetz – StipG) vom 21. Juli 2010 (BGBl I S. 957) zuletzt geändert durch Art. 74 des Gesetzes vom 29.03.2017 (BGBl I S. 626) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Die Durchführung der Statistik, für die die Hochschulen auskunftspflichtig sind, ist in § 13 des StipG geregelt.

Mit dem Deutschlandstipendium werden seit dem Sommersemester 2011 begabte Studierende mit 300 Euro monatlich gefördert, die hervorragende Leistungen in Studium oder Beruf erwarten lassen oder bereits erbracht haben. Die Stipendien werden zur Hälfte vom Bund und zur anderen Hälfte von privaten Stiftern finanziert. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten das einkommensunabhängige Fördergeld von monatlich 300 Euro (zusätzlich zu BAföG-Leistungen) für mindestens zwei Semester und höchstens bis zum Ende der Regelstudienzeit. Die Hochschulen prüfen regelmäßig, ob Begabung und Leistung den Erhalt des Stipendiums rechtfertigen. Studierende an Verwaltungsfachhochschulen oder Studierende, die als Beschäftigte im öffentlichen Dienst Anwärterbezüge oder ähnliche Leistungen aus öffentlichen Mitteln beziehen, sind von der Förderung ausgenommen.

Im Auswahlverfahren, das die Hochschulen auf Antrag der Bewerber durchführen, sollen neben den bisher erbrachten Leistungen und dem bisherigen persönlichen Werdegang auch gesellschaftliches Engagement, die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen oder besondere soziale, familiäre oder persönliche Umstände berücksichtigt werden, die sich beispielsweise aus der familiären Herkunft oder einem Migrationshintergrund ergeben.

Es sollen bis zu zwei Prozent aller Studierenden an deutschen Hochschulen durch das Deutschlandstipendium gefördert werden, wobei die Zahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten kontinuierlich anwachsen soll. Die Verordnung über die Erreichung der Höchstgrenze nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Stipendienprogramm-Höchstgrenzen-Verordnung - StipHV) vom 29.11.2011 (BGBl. I S. 2450), die zuletzt durch Art. 1 der Verordnung vom 29.06.2015 (BGBl. I S. 1167) geändert worden ist, sieht für das Jahr 2012 bis einschließlich 31.07.2013 eine Höchstgrenze von 1,0 Prozent der Studierenden an einer Hochschule vor. Seit dem 01.08.2013 liegt die Höchstgrenze bei 1,5 Prozent.

Definitionen

Hochschulen

Zu den Hochschulen im Sinne der Statistik zählen alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die

Stipendiatinnen und Stipendiaten

Stipendiatinnen und Stipendiaten sind die nach dem nationalen Stipendienprogramm (Deutschlandstipendium) in einem Berichtsjahr geförderten Studierenden. Das Berichtsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Beim Vergleich mit den Studierenden ist darauf zu achten, dass die Studierenden nicht zeitraum-, sondern stichtagsbezogen erhoben werden.

Einige Hochschulen haben Schwierigkeiten die Stipendiatinnen, Stipendiaten und Mittelgeber nach dem Kalenderjahr abzugrenzen, da sich die Vergabe des Stipendiums größtenteils am Zeitraum eines Semesters orientiert. Aus diesem Grund kann es zu einer leichten Untererfassung oder zu Abweichungen von ausbezahlten Mitteln zu geförderten Studierenden kommen.

Studierende

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/ingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer. Doppelzählungen sind auf Einschreibungen ein und derselben Person an mehr als einer Hochschule zurückzuführen. Die Studierenden werden in Bayern jeweils zum Stichtag 15.11. (Fachhochschulen) bzw. 01.12. (Universitäten) für das Wintersemester erfasst.

Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind. Diese müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studierenden im Erhebungssemester stehen. Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlussprüfung im Studienfach verbracht worden sind. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Studienfach

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluss möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studierendenstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu Fächergruppen zusammengefasst.

Abschlussprüfungen

Die angestrebten Abschlussprüfungen werden erfasst, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; das heißt ohne Vor- und Zwischenprüfungen, aber einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern als Studienabschluss erfragt, nicht dagegen zum Beispiel die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Mittelgeber

Mittelgeber sind die privaten Mittelgeber, von denen die Hochschulen im Rahmen des nationalen Stipendienprogramms Mittel eingeworben haben. Die Gesamtsumme der bereitgestellten Mittel sind die von privaten Mittelgebern eingeworbenen und im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel. Die Bundesmittel, mit denen die von privaten Mittelgebern eingeworbenen Mittel aufgestockt werden, werden in der Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz nicht ausgewiesen.

Mittelgeber werden je Hochschule erfasst und können sich an verschiedenen Hochschulen engagieren. Bei Auswertungen zur Anzahl der Mittelgeber auf Landesebene ist dieser Umstand zu beachten.

Für *gebundene Mittel* hat der Mittelgeber eine Zweckbindung für bestimmte Fachrichtungen oder Studiengänge festgelegt.

Ungebundene Mittel sind an keinen Verwendungszweck gebunden.

Träger der Hochschulen

Die Trägerschaft einer Hochschule ist eine Institution, die Personal und Sachmittel zur Verfügung stellt und so den Betrieb der Hochschule ermöglicht. Unter einer öffentlichen Trägerschaft sind der Bund, das Land oder die Kommunen zu verstehen. Weitere mögliche Träger der Hochschule können privat, kirchlich oder sonstige sein.

Abkürzungen

BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BGBI	Bundesgesetzblatt
BStatG	Bundesstatistikgesetz
dar.	darunter
EUR	Euro
FH	Fachhochschule
HaW	Hochschule für angewandte Wissenschaften
OTH	Ostbayerische Technische Hochschule
StipG	Stipendienprogrammgesetz
TH	Technische Hochschule
Tr	Träger
vgl.	vergleiche
WS	Wintersemester

Abb. 1

Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2018 nach Hochschularten

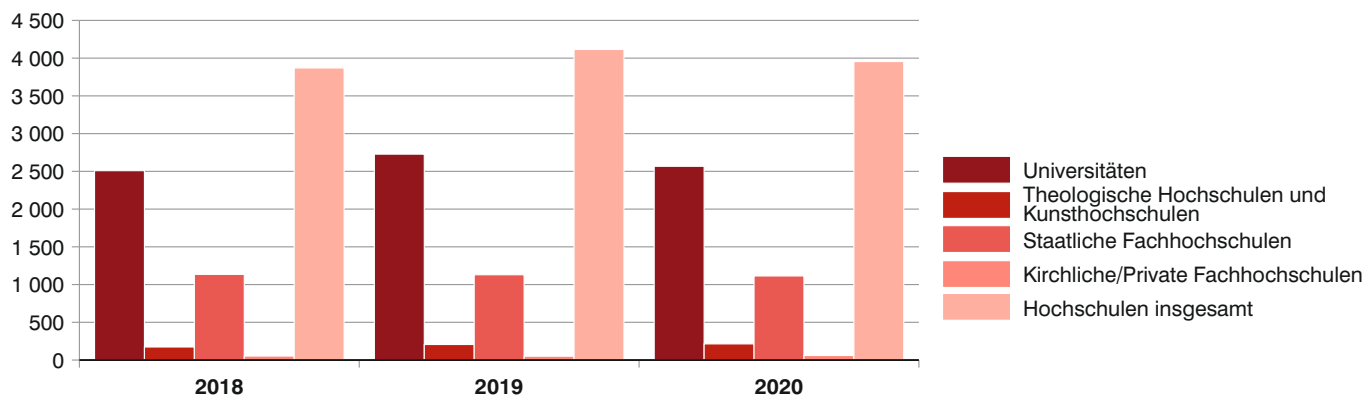
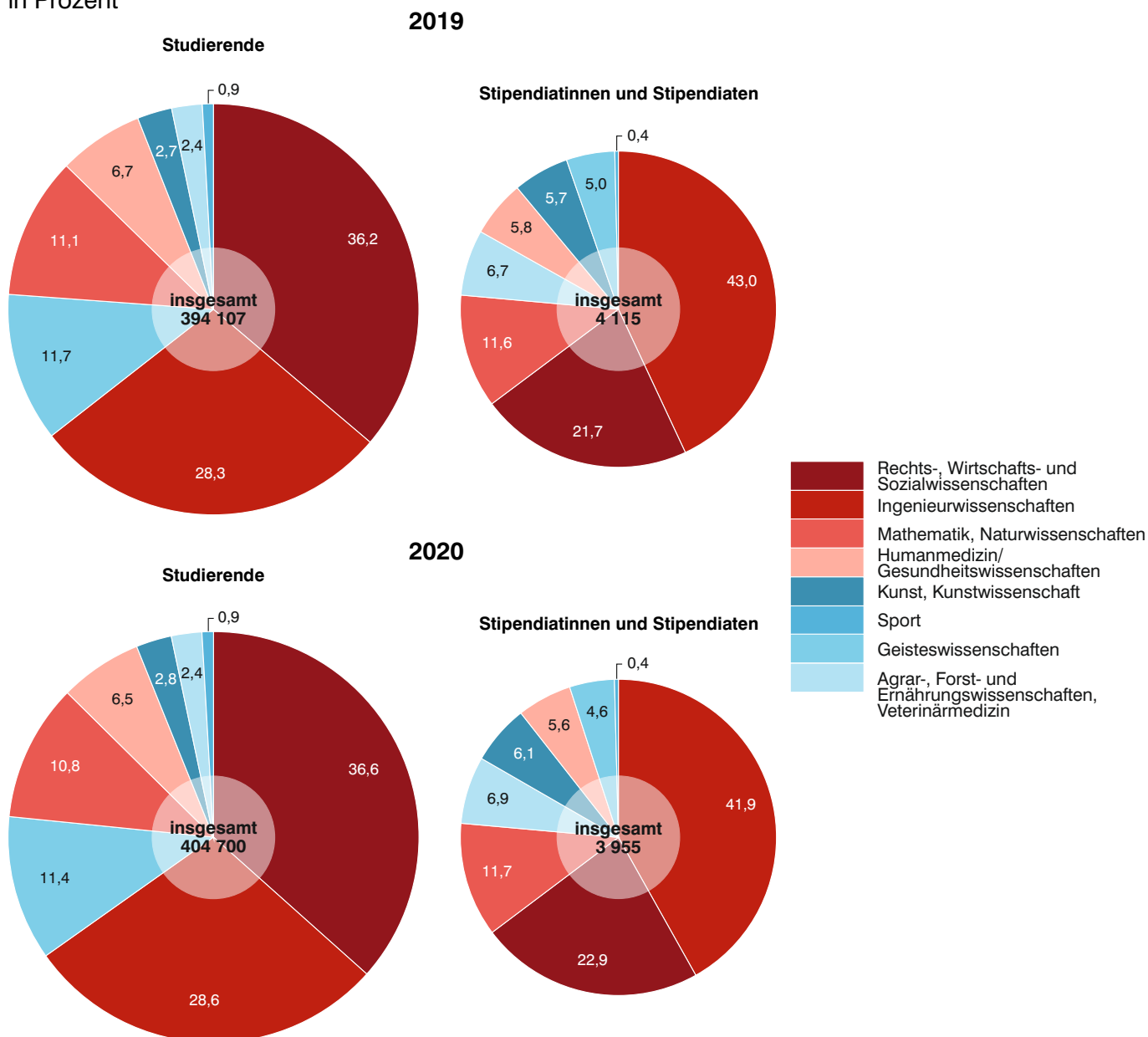


Abb. 2

Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2019 und 2020 nach Fächergruppen in Prozent



Übersicht 1. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber seit 2018 nach Hochschularten

Hochschulart	Studierende ²⁾				Anteil der Geförder- derten	Anzahl der Mittel- geber ¹⁾
	insgesamt	mit Förderung nach StipG				
		insgesamt	männlich	weiblich		
2018						
Insgesamt	391 572	3 870	1 944	1 926	1,0	1 119
darunter Universitäten	244 122	2 509	1 200	1 309	1,0	538
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	4 123	173	69	104	4,2	123
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	137 683	1 188	675	513	0,9	458
2019						
Insgesamt	394 107	4 115	2 042	2 073	1,0	1 148
darunter Universitäten	245 215	2 728	1 325	1 403	1,1	533
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	4 030	206	88	118	5,1	161
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	139 261	1 181	629	552	0,8	454
2020						
Insgesamt	404 700	3 955	1 940	2 015	1,0	1 134
darunter Universitäten	250 392	2 567	1 224	1 343	1,0	528
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	4 244	214	91	123	5,0	167
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	144 463	1 174	625	549	0,8	439

Übersicht 2. An Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) seit 2018 nach Hochschularten

Jahr Hochschulart	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel (ohne Bundesmittel)		
	insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
	EUR		
2018			
Insgesamt	4 031 850	2 144 770	1 887 080
Universitäten	2 525 100	1 478 470	1 046 630
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	163 650	89 400	74 250
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	1 343 100	576 900	766 200
2019			
Insgesamt	4 159 350	2 287 350	1 872 000
Universitäten	2 668 650	1 660 350	1 008 300
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	205 500	60 600	144 900
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	1 285 200	566 400	718 800
2020			
Insgesamt	4 197 000	2 328 600	1 868 400
Universitäten	2 693 550	1 656 750	1 036 800
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	227 550	38 850	188 700
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	1 275 900	633 000	642 900

¹⁾ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

²⁾ Studierendenzahlen basieren auf dem vorläufigen Ergebnis zum Wintersemester.

**Übersicht 3. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2020
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule	Tr ¹⁾	Studierende ²⁾		darunter Studierende mit Förderung nach StipG	
		insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich
Universitäten					
U Augsburg	L	20 060	11 416	133	83
U Bamberg	L	12 435	7 479	30	23
U Bayreuth	L	13 166	6 042	70	40
U Erlangen-Nürnberg	L	38 287	19 337	269	123
U München	L	51 506	31 321	395	249
TU München	L	44 281	16 078	1 371	633
H für Politik München	L	570	268	24	16
U Passau	L	12 627	7 460	110	74
U Regensburg	L	20 987	12 525	91	52
U Würzburg	L	27 884	16 588	71	47
Kath. U Eichstätt-Ingolstadt	K	4 814	3 185	3	3
U der Bundeswehr München	B	3 775	660	-	-
Zusammen		250 392	132 359	2 567	1 343
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen					
H für Philosophie München (rk)	K	436	213	-	-
Augustana-H Neuendettelsau (ev)	K	133	62	3	.
H für Musik und Theater München	L	1 267	655	139	69
Akademie der Bildenden Künste München	L	744	461	11	6
H für Fernsehen und Film München	L	349	174	-	-
H für Musik Nürnberg	L	444	240	30	25
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg	L	301	188	-	-
H für Musik Würzburg	L	415	215	25	16
H für evang. Kirchenmusik Bayreuth	K	31	15	6	.
H für kath. Kirchenmusik und Musikpäd., Rgb.	K	124	67	-	-
Zusammen		4 244	2 290	214	123
Fachhochschulen					
OTH Amberg-Weiden	L	3 490	1 243	86	39
HaW Ansbach	L	3 542	1 699	-	-
TH Aschaffenburg	L	3 331	1 281	87	45
HaW Augsburg	L	6 536	2 417	45	18
HaW Coburg	L	5 294	2 594	89	34
TH Deggendorf	L	7 799	2 740	84	28
HaW Hof	L	3 404	1 406	51	25
TH Ingolstadt	L	6 018	1 888	64	29
HaW Kempten	L	5 728	2 280	76	34
HaW Landshut	L	4 490	1 759	-	-
HaW München	L	18 544	7 322	94	36
HaW Neu-Ulm	L	4 078	2 039	27	20
TH Nürnberg	L	12 821	5 231	132	43
OTH Regensburg	L	11 003	4 501	125	69
TH Rosenheim	L	6 339	2 532	-	-
HaW Weihenstephan-Triesdorf	L	6 122	2 679	107	59
HaW Würzburg-Schweinfurt	L	8 997	3 852	47	27

Noch: **Übersicht 3. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2020**
nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule	Tr ¹⁾	Studierende ²⁾		darunter Studierende mit Förderung nach StipG	
		insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich
Noch: Fachhochschulen					
Kath. Stiftungshochschule München	K	2 519	2 040	-	-
Evang. H Nürnberg	K	1 418	1 126	-	-
H f. Ökon. u. Managem. Essen (Augsb., München, Nbg.)	P	9 951	5 541	-	-
Intern. H Erfurt (Bad Reichenh., München, Nbg.)	P	2 487	1 750	.	.
FH des Mittelstandes Bielefeld (Bamberg)	P	340	265	-	-
Wilhelm-Löhe-HaW Fürth	P	362	258	13	11
Hochschule für angew. Managem. Ismaning	P	3 646	1 713	-	-
Dt. H. für Gesundh. u. Sport Berlin (Ismaning)	P	506	267	-	-
H Fresenius Idstein (München)	P	2 397	1 554	15	14
H Macromedia für a. W. Stuttgart (München)	P	843	539	-	-
ISM Dortmund (München)	P	736	396	.	.
Munich Business School München	P	579	292	-	-
HaW der Bayer. Wirtschaft München (HDBW)	P	535	156	20	8
Intern. H SDI München	P	285	229	6	5
Mediadesign H Berlin (München)	P	271	165	-	-
IB-H Berlin (München)	P	52	42	-	-
Zusammen		144 463	63 796	1 174	549
Verwaltungsfachhochschulen					
Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern zusammen	L	5 601	2 971	-	-
Hochschulen insgesamt					
Insgesamt		404 700	201 416	3 955	2 015

¹⁾ Träger der Hochschule (L = Land, B = Bund, K = Kirchlich, P = Privat). - ²⁾ Studierendenzahlen basieren auf dem vorläufigen Ergebnis zum Wintersemester.

Übersicht 4. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2020 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich	Studierende ¹⁾		darunter Studierende mit Förderung nach StipG	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich
Geisteswissenschaften	46 037	31 555	182	148
Geisteswissenschaften allgemein	2 213	1 756	29	26
Evangelische Theologie, -Religionslehre	1 880	1 171	11	10
Katholische Theologie, -Religionslehre	2 689	1 635	12	5
Philosophie	3 199	1 492	11	8
Geschichte	4 916	2 556	24	16
Informations- und Bibliothekswissenschaften	425	384	.	.
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	2 371	1 761	14	13
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	695	370	4	3
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	11 467	9 131	18	16
Anglistik, Amerikanistik	8 910	6 252	24	21
Romanistik	1 592	1 229	4	3
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	304	198	.	.
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	1 805	1 085	8	7
Kulturwissenschaften i.e.S.	1 922	1 427	15	14
Islamische Studien/ Islamische Theologie	40	25	.	.
Medienwissenschaften	1 609	1 083	4	3
Sport	3 764	1 826	17	12
Sport, Sportwissenschaft	3 764	1 826	17	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	148 048	86 227	906	566
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	1 290	741	18	12
Regionalwissenschaften	165	99	.	.
Politikwissenschaften	3 288	1 486	40	26
Sozialwissenschaften/Soziologie	6 465	3 976	18	13
Sozialwesen	13 340	10 758	44	38
Rechtswissenschaften	21 420	12 722	98	59
Verwaltungswissenschaften	6 459	3 326	.	.
Wirtschaftswissenschaften	70 549	35 240	532	309
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	3 347	932	36	15
Psychologie	9 465	7 264	37	32
Erziehungswissenschaften	9 685	7 797	53	43
Kommunikationswissenschaften/Publizistik	2 575	1 886	21	14
Mathematik, Naturwissenschaften	43 882	21 788	463	242
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1 845	939	7	6
Mathematik	8 558	3 692	100	45
Physik, Astronomie	6 898	1 781	88	22
Chemie	7 185	3 411	126	76
Pharmazie	2 672	1 921	19	11
Biologie	9 727	6 318	96	63
Geowissenschaften (ohne Geographie)	1 581	683	15	10
Geographie	5 416	3 043	12	9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	26 377	18 301	220	159
Gesundheitswissenschaften allgemein	8 065	6 498	79	67
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	15 681	9 987	121	78
Zahnmedizin	2 631	1 816	20	14
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	9 579	5 488	271	176
Veterinärmedizin	1 842	1 592	13	11
Landespflege, Umweltgestaltung	1 480	962	50	42
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	4 160	1 719	147	75
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 149	392	16	7
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	948	823	45	41

Noch: **Übersicht 4. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2020 nach Fächergruppen und Studienbereichen**

Fächergruppe Studienbereich	Studierende ¹⁾		darunter Studierende mit Förderung nach StipG	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich
Ingenieurwissenschaften	115 757	28 851	1 656	568
Ingenieurwesen allgemein	10 051	2 711	150	51
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	24 556	5 454	430	138
Elektrotechnik und Informationstechnik	12 467	1 932	269	67
Verkehrstechnik, Nautik	4 673	644	41	7
Architektur, Innenarchitektur	5 383	3 206	42	31
Raumplanung	462	229	.	.
Bauingenieurwesen	8 704	2 614	130	62
Vermessungswesen	1 147	383	20	9
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissen- schaftlichem Schwerpunkt	9 439	2 359	80	33
Informatik	37 167	8 823	475	163
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	1 708	496	.	.
Kunst, Kunstwissenschaft	11 141	7 314	240	144
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 486	1 970	9	7
Bildende Kunst	1 348	812	8	4
Gestaltung	2 593	1 802	17	15
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 544	1 016	57	34
Musik, Musikwissenschaft	3 170	1 714	149	84
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/Sonstige Fächer	115	66	-	-
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	115	66	-	-
Insgesamt	404 700	201 416	3 955	2 015

¹⁾ Studierendenzahlen basieren auf dem vorläufigen Ergebnis zum Wintersemester.

**1. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber seit 2018
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule	Tr ¹⁾	Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ²⁾
		ins- gesamt	männlich	weiblich	
2018					
Insgesamt		3 870	1 944	1 926	1 119
Universitäten	L	2 509	1 200	1 309	538
darunter U Augsburg	L	143	69	74	55
U Bamberg	L	32	6	26	17
U Bayreuth	L	54	31	23	25
U Erlangen-Nürnberg	L	307	163	144	57
U München	L	475	193	282	70
TU München	L	1 179	628	551	218
H für Politik München	L	13	.	.	10
U Passau	L	98	28	70	16
U Regensburg	L	109	39	70	43
U Würzburg	L	88	35	53	23
Kath. U Eichstätt-Ingolstadt	K	11	.	.	4
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen		173	69	104	123
darunter Augustana-H Neundettelsau (ev)	K	3	-	3	.
H für Musik und Theater München	L	97	36	61	97
Hochschule für Musik Nürnberg	L	42	17	25	14
Hochschule für Musik Würzburg	L	25	13	12	8
Hochschule für evang. Kirchenmusik Bayreuth	K	6	3	3	.
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)		1 188	675	513	458
darunter OTH Amberg-Weiden	L	80	55	25	36
HaW Aschaffenburg	L	76	32	44	36
HaW Augsburg	L	32	19	13	16
HaW Coburg	L	82	49	33	30
TH Deggendorf	L	83	59	24	48
HaW Hof	L	59	32	27	19
TH Ingolstadt	L	61	36	25	25
HaW Kempten	L	89	46	43	23
HaW Landshut	L	40	25	15	16
HaW München	L	100	63	37	30
HaW Neu-Ulm	L	26	9	17	16
TH Nürnberg	L	150	101	49	41
OTH Regensburg	L	129	68	61	47
HaW Weihenstephan-Triesdorf	L	98	48	50	31
HaW Würzburg-Schweinfurt	L	30	16	14	15
Wilhelm-Löhe-HaW Fürth	P	14	3	11	5
AMD Akademie Mode und Design Idstein (München)	P	4	-	4	.
H Fresenius Idstein (München)	P	14	3	11	10
ISM Dortmund (München).....	P	3	.	.	3
HaW der Bayer. Wirtschaft München (HDBW)	P	9	5	4	4
Intern. H SDI München	P	5	.	.	3
Mediadesign H Berlin (München).....	P	4	.	.	.

Noch: 1. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber seit 2018
nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule	Tr ¹⁾	Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ²⁾
		insgesamt	männlich	weiblich	
2019					
Insgesamt		4 115	2 042	2 073	1 148
Universitäten		2 728	1 325	1 403	533
darunter U Augsburg	L	133	57	76	61
U Bamberg	L	37	19	18	17
U Bayreuth	L	56	26	30	25
U Erlangen-Nürnberg	L	313	167	146	58
U München	L	453	179	274	70
TU München	L	1 407	762	645	216
H für Politik München	L	27	12	15	.
U Passau	L	104	27	77	20
U Regensburg	L	113	50	63	34
U Würzburg	L	78	26	52	21
Kath. U Eichstätt-Ingolstadt	K	7	-	7	.
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen		206	88	118	161
darunter Augustana-H Neudettelsau (ev)	K	4	.	.	.
H für Musik und Theater München	L	130	58	72	130
Akademie der Bildenden Künste München	L	7	4	3	5
Hochschule für Musik Nürnberg	L	32	7	25	14
Hochschule für Musik Würzburg	L	27	15	12	8
Hochschule für evang. Kirchenmusik Bayreuth	K	6	.	.	.
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)		1 181	629	552	454
darunter OTH Amberg-Weiden	L	93	59	34	30
HaW Aschaffenburg	L	79	34	45	37
HaW Augsburg	L	45	22	23	17
HaW Coburg	L	92	54	38	27
TH Deggendorf	L	84	57	27	46
HaW Hof	L	55	29	26	16
TH Ingolstadt	L	64	35	29	23
HaW Kempten	L	82	35	47	21
HaW München	L	97	60	37	36
HaW Neu-Ulm	L	23	9	14	20
TH Nürnberg	L	136	90	46	41
OTH Regensburg	L	125	54	71	54
HaW Weihenstephan-Triesdorf	L	103	50	53	39
HaW Würzburg-Schweinfurt	L	52	24	28	18
Wilhelm-Löhe-HaW Fürth	P	13	.	.	7
H Fresenius Idstein (München)	P	17	.	.	12
ISM Dortmund (München).....	P	.	.	.	.
HaW der Bayer. Wirtschaft München (HDBW)	P	12	.	.	5
Intern. H SDI München	P	5	.	.	.
Mediadesign H Berlin (München).....	P	.	.	.	.

Noch: 1. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber seit 2018
nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule	Tr ¹⁾	Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ²⁾
		insgesamt	männlich	weiblich	
2020					
Insgesamt		3 955	1 940	2 015	1 134
Universitäten		2 567	1 224	1 343	528
darunter U Augsburg	L	133	50	83	57
U Bamberg	L	30	7	23	13
U Bayreuth	L	70	30	40	25
U Erlangen-Nürnberg	L	269	146	123	56
U München	L	395	146	249	71
TU München	L	1 371	738	633	223
H für Politik München	L	24	8	16	.
U Passau	L	110	36	74	22
U Regensburg	L	91	39	52	34
U Würzburg	L	71	24	47	21
Kath. U Eichstätt-Ingolstadt	K	3	-	3	.
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen		214	91	123	167
darunter Augustana-H Neuendettelsau (ev)	K	3	.	.	.
H für Musik und Theater München	L	139	70	69	139
Akademie der Bildenden Künste München	L	11	5	6	5
H für Musik Nürnberg	L	30	5	25	11
H für Musik Würzburg	L	25	9	16	8
H für evang. Kirchenmusik Bayreuth	K	6	.	.	.
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)		1 174	625	549	439
darunter OTH Amberg-Weiden	L	86	47	39	33
TH Aschaffenburg	L	87	42	45	38
HaW Augsburg	L	45	27	18	19
HaW Coburg	L	89	55	34	27
TH Deggendorf	L	84	56	28	46
HaW Hof	L	51	26	25	16
TH Ingolstadt	L	64	35	29	24
HaW Kempten	L	76	42	34	19
HaW München	L	94	58	36	31
HaW Neu-Ulm	L	27	7	20	22
TH Nürnberg	L	132	89	43	36
OTH Regensburg	L	125	56	69	49
HaW Weihenstephan-Triesdorf	L	107	48	59	43
HaW Würzburg-Schweinfurt	L	47	20	27	14
Wilhelm-Löhe-HaW Fürth	P	13	.	.	.
H Fresenius Idstein (München)	P	15	.	.	8
Intern. H Erfurt (Bad Reichenh., München, Nbg.)	P	5	-	5	.
HaW der Bayer. Wirtschaft München (HDBW)	P	20	12	8	6
Intern. H SDI München	P	6	.	.	5
ISM Dortmund (München)	P	.	.	.	.

¹⁾ Träger der Hochschule (L = Land, B = Bund, K = Kirchlich, P = Privat). - ²⁾ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

2. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2018 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich	Stipendiatinnen und Stipendiaten		
	ins- gesamt	im ersten	
		Hochschul- semester	Fach- semester
2018			
Insgesamt	3 870	184	462
darunter Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	869	42	95
darunter Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	40	4	4
Politikwissenschaften	34	5	8
Wirtschaftswissenschaften	501	27	65
Erziehungswissenschaften	42	3	7
Mathematik, Naturwissenschaften	444	17	82
darunter Mathematik	105	10	22
Physik, Astronomie	85	3	19
Chemie	122	3	24
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	254	5	24
darunter Landespflege, Umweltgestaltung	25	3	5
Ingenieurwissenschaften	1 650	109	225
darunter Ingenieurwesen allgemein	115	5	20
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	424	17	49
Elektrotechnik und Informationstechnik	250	20	36
Bauingenieurwesen	142	14	25
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissen- schaftlichem Schwerpunkt	90	3	5
Informatik	489	45	74
Kunst, Kunstwissenschaft	213	7	12
darunter Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	43	4	4
Musik, Musikwissenschaft	133	3	6
2019			
Insgesamt	4 115	182	271
darunter Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	895	28	43
darunter Politikwissenschaften	49	7	5
Wirtschaftswissenschaften	516	15	24
Mathematik, Naturwissenschaften	479	18	46
darunter Mathematik	109	8	16
Physik, Astronomie	87	4	10
Chemie	135	3	9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	238	7	6
darunter Gesundheitswissenschaften allgemein	86	6	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	277	6	14
Ingenieurwissenschaften	1 771	116	130
darunter Ingenieurwesen allgemein	120	7	10
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	475	18	32
Elektrotechnik und Informationstechnik	275	35	18
Verkehrstechnik, Nautik	51	5	5
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissen- schaftlichem Schwerpunkt	100	3	7
Informatik	506	29	53
Kunst, Kunstwissenschaft	236	5	16
darunter Musik, Musikwissenschaft	147	5	14

Noch: 2. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2018 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich	Stipendiatinnen und Stipendiaten		
	ins- gesamt	im ersten	
		Hochschul- semester	Fach- semester
2020			
Insgesamt	3 955	175	298
darunter Geisteswissenschaften	182	5	17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	906	40	65
darunter Wirtschaftswissenschaften	532	32	49
Mathematik, Naturwissenschaften	463	21	47
darunter Mathematik	100	5	11
Physik, Astronomie	88	5	8
Chemie	126	4	11
Biologie	96	4	11
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	271	10	17
darunter Landespflege, Umweltgestaltung	50	5	6
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	45	4	7
Ingenieurwissenschaften	1 656	89	133
darunter Ingenieurwesen allgemein	150	10	10
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	430	17	29
Elektrotechnik und Informationstechnik	269	18	26
Bauingenieurwesen	130	6	10
Vermessungswesen	20	5	5
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissen- schaftlichem Schwerpunkt	80	3	6
Informatik	475	27	40
Kunst, Kunstwissenschaft	240	8	14
darunter Musik, Musikwissenschaft	149	6	8

3. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2018 nach Geschlecht, Prüfungsgruppen und angestrebtem Abschluss

Geschlecht ----- Prüfungsgruppe ----- Angestrebter Abschluss	Insgesamt	und zwar im ersten	
		Hochschul-	Fach-
		semester	
2018			
Insgesamt	3 870	184	462
davon männlich	1 944	105	249
weiblich	1 926	79	213
davon Universitärer Abschluss	2 358	125	352
darunter Bachelor	663	67	86
Mehr-Fächer-Bachelor ohne Lehramtsoption	78	.	5
Master	1 261	54	252
Mehr-Fächer-Master	3	-	-
Staatsexamen/1. Staatsprüfung	272	-	3
Kirchliche Prüfung	9	.	.
Diplom	27	.	3
Magister	45	.	.
Promotionen	5	-	4
Fachhochschulabschluss	1 188	49	86
davon Bachelor	968	37	46
Master	220	12	40
Diplom (FH)	-	-	-
Lehramtsprüfung ¹⁾	159	3	10
Künstlerischer Abschluss	157	7	10
Sonstiger Abschluss	3	-	-
2019			
Insgesamt	4 115	182	271
davon männlich	2 042	95	127
weiblich	2 073	87	144
davon Universitärer Abschluss	2 567	128	177
darunter Bachelor	770	58	47
Mehr-Fächer-Bachelor ohne Lehramtsoption	66	-	4
Master	1 425	69	120
Staatsexamen/1. Staatsprüfung	281	.	3
Kirchliche Prüfung	8	-	.
Diplom	4	-	.
Magister	12	-	.
Promotionen	8	-	.
Fachhochschulabschluss	1 182	44	72
davon Bachelor	971	39	46
Master	211	5	26
Diplom (FH)	-	-	-
Lehramtsprüfung ¹⁾	170	5	.
Künstlerischer Abschluss	182	5	14
Sonstiger Abschluss	6	-	-

Noch: 3. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2018 nach Geschlecht, Prüfungsgruppen und angestrebtem Abschluss

Geschlecht ----- Prüfungsgruppe ----- Angestrebter Abschluss	Insgesamt	und zwar im ersten	
		Hochschul-	Fach-
		semester	
2020			
Insgesamt	3 955	175	298
davon männlich	1 940	91	135
weiblich	2 015	84	163
davon Universitärer Abschluss	2 414	117	191
darunter Bachelor	749	73	57
Mehr-Fächer-Bachelor ohne Lehramtsoption	57	-	-
Master	1 341	.	128
Staatsexamen/1. Staatsprüfung	245	.	.
Kirchliche Prüfung	6	-	-
Magister	13	-	.
Promotionen	5	-	3
Fachhochschulabschluss	1 175	48	86
davon Bachelor	966	36	48
Master	209	12	38
Lehramtsprüfung ¹⁾	162	.	5
Künstlerischer Abschluss	196	.	13
Sonstiger Abschluss	3	-	-

¹⁾ Hier werden ausschließlich klassische Lehramtsstudiengänge sowie Lehramtsbachelor und -master kumuliert. Mehrfächer-Bachelor- und -Masterabschlüsse mit Lehramtsoption sowie der Master Wirtschaftspädagogik (früher Diplomhandelslehrer) sind nicht enthalten.

**4. Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2018 nach
Herkunftsländern**

Jahr Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
2018			
Insgesamt	557	290	267
darunter Syrien, Arab. Republik	58	47	11
Österreich	56	34	22
China	38	18	20
Indien	32	17	15
Türkei	28	9	19
Ukraine	24	4	20
Russische Föderation	24	5	19
Italien	23	11	12
Vereinigte Staaten	14	7	7
Vietnam	11	6	5
Brasilien	11	4	7
Ungarn	10	4	6
Bulgarien	10	5	5
Rumänien	9	.	.
Bosnien und Herzegowina	9	4	5
Tunesien	8	.	.
Afghanistan	8	8	-
Albanien	8	5	3
Nigeria	7	.	.
Kolumbien	7	4	3
Kanada	7	4	3
Taiwan	6	3	3
Serbien	6	.	.
Georgien	6	.	.
Indonesien	6	.	.
Spanien	5	.	.
Polen	5	.	.
Griechenland	5	.	.
Ägypten	5	.	.
Frankreich	5	.	.
Aserbaidtschan	4	.	.
Nepal	4	.	.
Kosovo	4	.	.
Libanon	4	.	.
Mexiko	4	-	4
Pakistan	4	.	.
Tschechien	4	.	.
Iran, Islamische Republik	3	.	.
Kamerun	3	.	.
Lettland	3	.	.
Weißrussland	3	.	.
Niederlande	3	.	.
Palästinensische Gebiete	3	3	-
Staatenlos	3	3	-
Vereinigtes Königreich	3	.	.
Malaysia	3	.	.

Noch: 4. Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2018 nach
Herkunftsländern

Jahr Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
2019			
Insgesamt	740	386	354
darunter Syrien, Arab. Republik	66	52	14
Österreich	60	42	18
China	54	23	31
Indien	52	30	22
Türkei	41	18	23
Russische Föderation	39	12	27
Italien	34	19	15
Ukraine	22	6	16
Nigeria	22	15	7
Vereinigte Staaten	16	5	11
Pakistan	16	9	7
Ägypten	13	7	6
Rumänien	13	3	10
Ungarn	12	6	6
Brasilien	11	4	7
Albanien	11	7	4
Vietnam	11	5	6
Tunesien	10	7	3
Bulgarien	10	3	7
Kolumbien	10	3	7
Indonesien	10	.	.
Spanien	9	.	.
Serbien	9	4	5
Mexiko	8	3	5
Afghanistan	8	.	.
Kanada	7	3	4
Frankreich	7	.	.
Iran, Islamische Republik	7	4	3
Tschechien	6	.	.
Taiwan	6	.	.
Bangladesch	6	.	.
Polen	6	.	.
Kroatien	6	.	.
Weißrussland	5	.	.
Georgien	5	.	.
Aserbajdschan	5	.	.
Lettland	5	.	.
Bosnien und Herzegowina	5	.	.
Kosovo	4	.	.
Kamerun	4	.	.
Nepal	4	.	.
Mongolei	4	.	.
Litauen	4	.	.
Vereinigtes Königreich	3	.	.
Griechenland	3	.	.
Israel	3	3	-
Schweiz	3	3	-
Malaysia	3	.	.
Peru	3	3	-
Nordmazedonien	3	-	3
Jordanien	3	3	-

Noch: 4. Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2018 nach Herkunftsländern

Jahr Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
2020			
Insgesamt	754	391	363
darunter Indien	69	42	27
Österreich	54	34	20
China	54	27	27
Italien	40	17	23
Russische Föderation	40	9	31
Türkei	36	15	21
Syrien, Arab. Republik	34	25	9
Nigeria	24	16	8
Pakistan	23	17	6
Ukraine	22	7	15
Bulgarien	16	7	9
Vereinigte Staaten	16	7	9
Brasilien	14	6	8
Kolumbien	13	3	10
Serbien	13	7	6
Spanien	13	8	5
Tunesien	12	9	3
Indonesien	12	9	3
Iran, Islamische Republik	12	6	6
Vietnam	11	4	7
Ägypten	11	5	6
Ungarn	11	7	4
Rumänien	11	.	.
Polen	9	.	.
Mexiko	9	5	4
Frankreich	8	3	5
Mongolei	8	.	.
Bangladesch	8	.	.
Kroatien	7	.	.
Slowakei	6	.	.
Taiwan	6	3	3
Schweiz	6	.	.
Kanada	5	.	.
Kosovo	5	.	.
Albanien	5	.	.
Bosnien und Herzegowina	4	.	.
Weißrussland	4	.	.
Aserbajdschan	4	.	.
Jordanien	4	.	.
Tschechien	4	.	.
Vereinigtes Königreich	4	.	.
Armenien	4	.	.
Luxemburg	3	.	.
Griechenland	3	-	3
Israel	3	3	-
Kamerun	3	.	.
Kasachstan	3	3	-
Kirgisistan	3	.	.
Lettland	3	3	-
Afghanistan	3	.	.
Litauen	3	.	.
Marokko	3	3	-
Montenegro	3	.	.
Nordmazedonien	3	-	3
Usbekistan	3	.	.
Libanon	3	3	-

5. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2018 nach Fördermonaten und Bezug von BAföG-Leistungen

Anzahl der Fördermonate	BAföG-Leistungen bezogen			Keine BAföG-Leistungen bezogen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

2018

Insgesamt	649	310	339	3 221	1 634	1 587
davon 1	.	.	.	3	.	.
2	.	.	.	32	14	18
3	195	90	105	1 352	700	652
4	.	.	.	29	13	16
5	.	.	.	5	.	.
6	30	19	11	111	47	64
7	9	4	5	17	13	4
8	4	.	.	24	7	17
9	236	108	128	1 006	524	482
10	6	3	3	38	19	19
11	.	.	.	.	.	.
12	162	83	79	603	293	310

2019

Insgesamt	562	270	292	3 553	1 772	1 781
davon 1	-	-	-	9	5	4
2	5	.	.	57	29	28
3	239	122	117	1 492	751	741
4	.	.	.	26	12	14
5	-	-	-	8	.	.
6	21	7	14	114	56	58
7	.	.	.	13	7	6
8	.	.	.	42	13	29
9	162	70	92	1 148	576	572
10	3	3	-	38	17	21
11	.	.	.	3	.	.
12	126	64	62	603	300	303

2020

Insgesamt	549	255	294	3 406	1 685	1 721
davon 1	3	.	.	14	6	8
2	5	.	.	54	22	32
3	170	82	88	1 325	687	638
4	.	.	.	31	8	23
5	.	.	.	14	5	9
6	16	4	12	101	40	61
7	.	.	.	.	.	.
8	4	.	.	22	10	12
9	171	79	92	1 138	572	566
10	9	.	.	34	16	18
11	.	.	.	.	.	.
12	165	71	94	662	311	351

6. Mittelgeber sowie an die Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) seit 2018 nach Hochschularten und Rechtsformen

Hochschulart Rechtsform	Anzahl der Mittelgeber	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel in vollen Euro (ohne Bundesmittel)		
		insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
2018				
Universitäten zusammen	538	2 525 100	1 478 470	1 046 630
Privatperson und Einzelunternehmen	125	268 680	137 400	131 280
Personengesellschaft	41	121 950	68 700	53 250
Kapitalgesellschaft	181	713 750	529 800	183 950
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	168	1 312 870	712 570	600 300
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	23	107 850	30 000	77 850
 Theologische und Kunsthochschulen zusammen	123	163 650	89 400	74 250
Privatperson und Einzelunternehmen	34	37 800	23 850	13 950
Kapitalgesellschaft	4	10 800	10 800	-
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	78	98 550	49 050	49 500
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	7	16 500	5 700	10 800
 Fachhochschulen ¹⁾	458	1 343 100	576 900	766 200
Privatperson und Einzelunternehmen	41	79 950	26 100	53 850
Personengesellschaft	72	149 475	92 925	56 550
Kapitalgesellschaft	232	622 125	300 975	321 150
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	83	388 950	124 050	264 900
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	30	102 600	32 850	69 750
Insgesamt	1 119	4 031 850	2 144 770	1 887 080
2019				
Universitäten zusammen	533	2 668 650	1 660 350	1 008 300
Privatperson und Einzelunternehmen	117	311 250	171 750	139 500
Personengesellschaft	47	156 750	114 750	42 000
Kapitalgesellschaft	167	639 150	436 050	203 100
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	178	1 435 500	855 450	580 050
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	24	126 000	82 350	43 650
 Theologische und Kunsthochschulen zusammen	161	205 500	60 600	144 900
Privatperson und Einzelunternehmen	6	12 750	10 350	2 400
Kapitalgesellschaft	7	13 350	7 350	6 000
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	143	168 000	42 900	125 100
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	5	11 400	-	11 400
 Fachhochschulen ¹⁾	454	1 285 200	566 400	718 800
Privatperson und Einzelunternehmen	46	85 300	15 300	70 000
Personengesellschaft	71	168 450	105 600	62 850
Kapitalgesellschaft	230	578 550	259 050	319 500
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	80	361 100	149 250	211 850
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	27	91 800	37 200	54 600
Insgesamt	1 148	4 159 350	2 287 350	1 872 000

Noch: **6. Mittelgeber sowie an die Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) seit 2018 nach Hochschularten und Rechtsformen**

Hochschulart Rechtsform	Anzahl der Mittelgeber	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel in vollen Euro (ohne Bundesmittel)		
		insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
2020				
Universitäten zusammen	528	2 693 550	1 656 750	1 036 800
Privatperson und Einzelunternehmen	105	230 725	108 300	122 425
Personengesellschaft	56	173 850	116 250	57 600
Kapitalgesellschaft	166	560 250	392 550	167 700
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	181	1 597 350	971 250	626 100
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	20	131 375	68 400	62 975
Theologische und Kunsthochschulen zusammen	167	227 550	38 850	188 700
Privatperson und Einzelunternehmen	7	17 100	9 450	7 650
Kapitalgesellschaft	7	16 950	3 600	13 350
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	149	188 100	25 800	162 300
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	4	5 400	-	5 400
Fachhochschulen ¹⁾	439	1 275 900	633 000	642 900
Privatperson und Einzelunternehmen	43	97 800	22 200	75 600
Personengesellschaft	61	150 000	109 650	40 350
Kapitalgesellschaft	210	544 650	277 950	266 700
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	95	373 050	181 500	191 550
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	30	110 400	41 700	68 700
Insgesamt	1 134	4 197 000	2 328 600	1 868 400

¹⁾ Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

7. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2018 nach der Trägerschaft der Hochschule

Berichtsjahr	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten								
	insgesamt	männlich	weiblich	davon in der Trägerschaft					
				Öffentlich			Sonstige		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
2018	3 870	1 944	1 926	3 797	1 923	1 874	73	21	52
2019	4 115	2 042	2 073	4 047	2 021	2 026	68	21	47
2020	3 955	1 940	2 015	3 883	1 921	1 962	72	19	53

8. Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebenen Mittel seit 2018 nach der Trägerschaft der Hochschule

Hochschularten	Gesamtsumme (ohne Bundesmittel)		
	insgesamt	davon in der Trägerschaft	
		Öffentlich	Sonstige
	EUR		

2018

Universitäten	2 525 100	2 517 000	8 100
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	163 650	156 000	7 650
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	1 343 100	1 288 350	54 750
Insgesamt	4 031 850	3 961 350	70 500

2019

Universitäten	2 668 650	2 661 900	6 750
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	205 500	196 500	9 000
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	1 285 200	1 233 000	52 200
Insgesamt	4 159 350	4 091 400	67 950

2020

Universitäten	2 693 550	2 689 500	4 050
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	227 550	219 000	8 550
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	1 275 900	1 224 000	51 900
Insgesamt	4 197 000	4 132 500	64 500

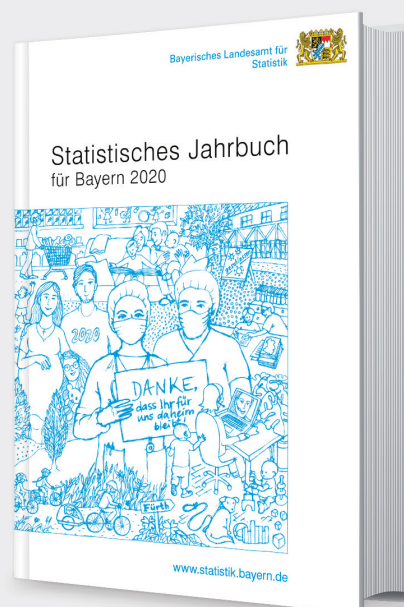
Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2020

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2020

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | vertrieb@statistik.bayern.de